

... UND DANACH?

Mit dem Abschluss „„Staatlich anerkannte/r Erzieher/in – Bachelor Professional in Sozialwesen““ können Sie in unterschiedlichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern als pädagogische Fachkraft tätig werden, wie z.B. in Kindertageseinrichtungen, Heimeinrichtungen, im offenen Ganzttag und in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Zudem ist es Ihnen möglich, ein Studium an einer Fachhochschule zu beginnen, wenn Sie die Fachhochschulreife im Vorfeld erworben haben.



Alice-Salomon-Berufskolleg

Für Ernährung, Erziehung und Gesundheit
Berufliche Schulen und Berufliches Gymnasium

Akademiestr. 46/48

44789 Bochum

Tel.: 0234-333950

Fax: 0234-3339555

Dependance Fachschule:

Von-der Recke-Straße 53

44809 Bochum

BERATUNG

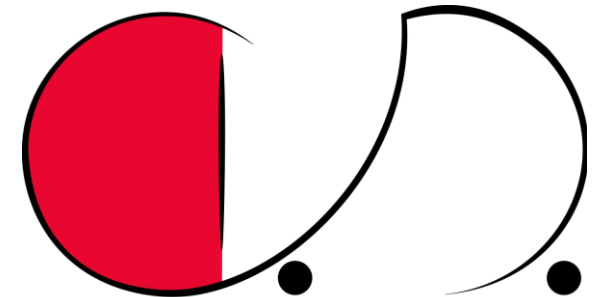
Gerne laden wir Sie zu einem Beratungsgespräch ein. Bitte entnehmen Sie die Beratungszeiten der Homepage (www.alice-salomon-berufskolleg.de).

Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen zum Bildungsgang EEB per E-Mail an uns unter eeb@alice-salomon-bk.de.

ANMELDUNG

Der Anmeldezeitraum für das kommende Schuljahr beginnt immer im Februar. Bitte entnehmen Sie die genauen Zeiten der Homepage.

Die Anmeldung erfolgt über www.schueleranmeldung.de.



ALICE-SALOMON-BERUFSKOLLEG

**Fachschule für
Sozialpädagogik:
Erzieher/in – Bachelor
Professional in
Sozialwesen
– berufsbegleitende
Ausbildung –
EEB**

**Ziel: Berufsabschluss
und ggf. Fachhochschulreife**

– dreijähriger Bildungsgang –



BIN ICH HIER RICHTIG?

Denken Sie darüber nach, Erzieher*in zu werden? Arbeiten Sie bereits in einer sozialen Einrichtung (z.B. als Kinderpfleger*in) und möchten die Ausbildung zum/zur Erzieher*in berufsbegleitend absolvieren? Wenn Sie mehrere Fragen mit „Ja“ beantworten können, haben Sie sich für den richtigen Bildungsgang entschieden.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNG

Für die Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik in der berufsbegleitenden Ausbildungsform benötigen Sie einen Arbeitsvertrag über mindestens eine halbe Stelle im sozialpädagogischen Arbeitsfeld und die Zustimmung des Arbeitgebers zur Durchführung der Ausbildung sowie den Mittleren Schulabschluss (FOR) in Verbindung mit

- dem Abschluss eines einschlägigen vollzeitschulischen Bildungsganges zur Erlangung beruflicher Kenntnisse sowie der Fachhochschulreife (FHR) (z.B. Zweijährige Berufsfachschule/CBE und Fachoberschule/CFE),
- **oder** einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer (z.B. Kinderpflege/BE oder Sozialassistentz/BG),
- **oder** der Hochschulzugangsberechtigung (z.B. allgemeine Hochschulreife/Abitur oder Fachhochschulreife) und einer einschlägigen beruflichen Tätigkeit von mindestens sechs Wochen (240 Std. Vollzeit, adäquate Verlängerung in Teilzeit) in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung (z.B. ein Praktikum, ein freiwilliges soziales Jahr oder ein einschlägiger Bundesfreiwilligendienst),
- **oder** einer nicht einschlägigen Berufsausbildung und einer einschlägigen beruflichen Tätigkeit im Umfang von mindestens sechs Wochen (240 Std. Vollzeit oder 480 Std. Teilzeit) in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung (z.B. ein Praktikum, ein freiwilliges soziales Jahr oder ein einschlägiger Bundesfreiwilligendienst),
- **oder** einer einschlägigen Berufstätigkeit von mindestens fünfjähriger Dauer.

Andere Schul- und Bildungsabschlüsse bedürfen einer Einzelfallprüfung.
Bitte sprechen Sie uns an.

Vor Beginn des Bildungsgangs müssen Sie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis nach § 30a BZRG (bei Ausbildungsbeginn nicht älter als 3 Monate) und eine vom Gesundheitsamt ausgestellte Bescheinigung über eine Belehrung nach § 42 und § 43 Infektionsschutzgesetz vorlegen.

ORGANISATION DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung dauert drei Jahre; das Berufspraktikum ist integriert und wird durch die Schule (Praxisbesuche) sowie eine Anleitung in der Praxis begleitet.

Der Unterricht findet dienstags und donnerstags von 17:00 – 21:00 Uhr (Dependance Von-der-Recke-Straße) und samstags von 9:00 – 16:00 Uhr (ca. 14-tägig, Hauptstelle Akademiestraße) statt.

Hinzu kommen pro Jahr: 1 Intensivwochenende (FR – SO) und 1 Blockwoche (MO – FR) sowie ein Praktikum in einem zweiten Arbeitsfeld (320 Stunden in 3 Jahren).

Selbstlernphasen, Selbstlernaufgaben und Hospitationen sind weitere Zeiten, die eingeplant werden müssen.

Sie erwerben nach drei Jahren den Abschluss „staatlich anerkannte/r Erzieher/in – Bachelor Professional in Sozialwesen“. Damit können Sie in verschiedenen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern als pädagogische Fachkraft tätig sein.

Der Erwerb der Fachhochschulreife ist in dieser Ausbildungsform nicht möglich (daher kein Unterricht in Mathematik).

Während der Ausbildung können Zusatzqualifikationen erworben werden, z. B. in den Bereichen Bewegungserziehung.

Wir bieten jährlich unterschiedliche Wahlfächer zu verschiedenen Bildungsbereichen an, aus denen Sie wählen können; diese werden zum Teil durch externe Referent*innen besetzt.

Weitere Kosten für Fachliteratur / digitale Endgeräte müssen eingeplant werden; ebenso Zeiten und Kosten für Fahrtwege im Rahmen der o. a. Ausbildungsorganisation.

Sie werden während der drei Ausbildungsjahre in den folgenden Fächern und Lernfeldern unterrichtet:

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Politik/Gesellschaftslehre
- Naturwissenschaften
- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten (Sperrfach)
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
- Ev. bzw. kath. Religionspädagogik
- Wahlfächer (2. Arbeitsfeld und Bildungsbereiche)
- Projektarbeit
- Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (Sperrfach)
- Datenverarbeitung

